

Menschen-Studien



2.4 Forschungs- und Diskussionsstand in der Anlage-Umwelt- Debatte

Carl Justus Kröning, Doreen Weichert

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Evangelische Hochschule Dresden

University of Applied Sciences for Social Work, Education and Nursing

Stand der Forschung

- Wie bereits erwähnt, scheint eine **Gewichtung** von Anlage-Umwelt-Einflüssen **nicht sinnvoll**.
- Dies liegt daran, dass:
 - die **Wechselwirkung** von Anlagen und Umwelteinflüssen zu komplex sind (ebd.).
 - lange Zeit von einem passiven Kind ausgegangen wurde, welches von Anlagen oder Umwelt geformt wird. Nunmehr nimmt das Kind die Rolle eines **eigenaktiven Subjektes** ein, und somit eines dritten Faktors, welches seine Anlagen entwickelt und seine Umwelt erobert.

(Brandes 2011: 49 f.; Montada 2002: 22)



Weitere aktuelle Forschungen im Bereich der Epigenetik



Aufgabe:

Lesen Sie den Text „Forschung Epigenetik“ von Lohaus/Vierhaus und fassen Sie bitte die genannten Forschungsthemen zusammen.



CRISPR/Cas9 – Auf dem Weg zu Wunschbabys, und...



Aufgabe:

Schauen Sie sich die Videos „Gott spielen dank CRISPR?“ Teil 1 (Dauer: 6:51 min) und 2 (Dauer: 5:13 min) an und beantworten Sie die Frage, wo sehen Sie Chancen und Risiken von CRISPR/Cas9?

Teil 1: <https://www.youtube.com/watch?v=NexbXXwkZY>

Teil 2: <https://www.youtube.com/watch?v=EXERMOAIyUE>



Sprecherin Mai Thi Nguyen-Kim; Terra X Lesch & Co. ist eine Produktion des ZDF in Zusammenarbeit mit objektiv media
<https://www.youtube.com/channel/UC5E9-r42JlymhLPnDv2wHuA>

CRISPR Cas9 – Auf dem Weg zu Wunschbabys, und...



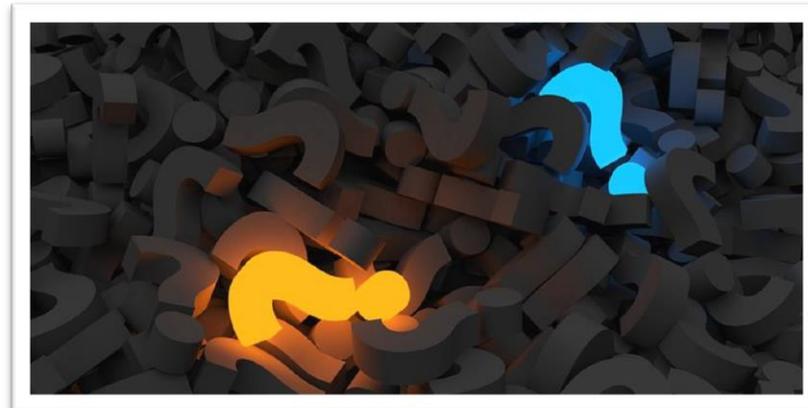
Aufgabe:

Ende 2018 gab der Forscher He Jiankui an, die DNA zweier Kinder genetisch verändert zu haben und sorgte damit für Aufsehen. Lesen Sie den Artikel „Baby nach Wunsch“ auf Zeit Online.

Welche Haltung nehmen Sie zu den angesprochenen Chancen und Risiken ein?

Link zu dem Artikel:

<https://www.zeit.de/2018/49/gentechnik-genveraenderte-babys-crispr-china-ethik-forschung-moratorium>



Fazit

„Bleiben Sie skeptisch, wenn aus biologischen Gegebenheiten eindeutige Erklärungen für menschliches Verhalten abgeleitet werden. (...) Entscheidend ist, wie ihre Umwelt [die des jeweiligen Individuums] und sie selbst mit ihren biologischen Möglichkeiten umgehen.“

(Rohrmann 2006: 11)



Literaturverzeichnis

Brandes, Holger (2011): „Woher die Begabung kommt...“ In: *Betrifft Kinder* 2011 (08-09), S. 48-50.

Rohrmann, Tim (2006): „Die Henne und das Ei *oder*: Wo kommen sie nun her, die Geschlechtsunterschiede“ In: *Evangelische Fachzeitschrift für die Arbeit mit Kindern. Theorie und Praxis der Sozialpädagogik* 8/2006, S.6-11.

Montada, Leo (2002): „Fragen, Konzepte, Perspektiven.“ In Oerter, Rolf; Montada, Leo (Hrsg.): „*Entwicklungspsychologie*“. Weinheim: Beltz Juventa, S. 3-53.

Impressum

Brückenkurs „Entwicklungspsychologie“

Autor*innen: Carl Justus Kröning, Doreen Weichert

PRAWIMA – PRAxisWissenschaftsMAster

Projekt im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ an der Evangelischen Hochschule Dresden

Das diesem Material zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 16OH21049 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Datum: April 2019